

Zuschneiden von Fotos (1)

Freeware: IrfanView (Windows, portabel – ZIP laden und Plugins laden, Plugins in den gleichnamigen IrfanView-Unterverzeichnis entpacken)

Bezug: <http://www.irfanview.com/>

Durchführung:

Das Zuschneiden dient bei Fotos dazu, alles das, was stört, zu beseitigen (sollte danach vom Bild nichts mehr da sein, dann hat es von vornherein nichts getaugt). Dazu das Bild mit „Datei/ Öffnen“ laden. Dann dessen Ansicht mit der Minus-Lupe so weit verkleinern, dass es komplett auf dem Bildschirm zu sehen ist. Jetzt „Bearbeiten/ Spezielle Markierung erstellen...“ wählen. Es öffnet sich eine Dialogbox, in der die Maße der Markierung einzugeben sind. Was man dort eingibt, ist gleichgültig, denn es wird ohnehin verändert. Also irgendeine Markierung wählen. Danach erscheint auf dem Bild ein Rahmen, der mittels gedrückter linker Maustaste beliebig variiert werden kann. Diesen Rahmen so platzieren, wie man ihn haben will (hier im Beispiel soll der Junge links im Bild weggeschnitten werden, um die Band allein darzustellen).



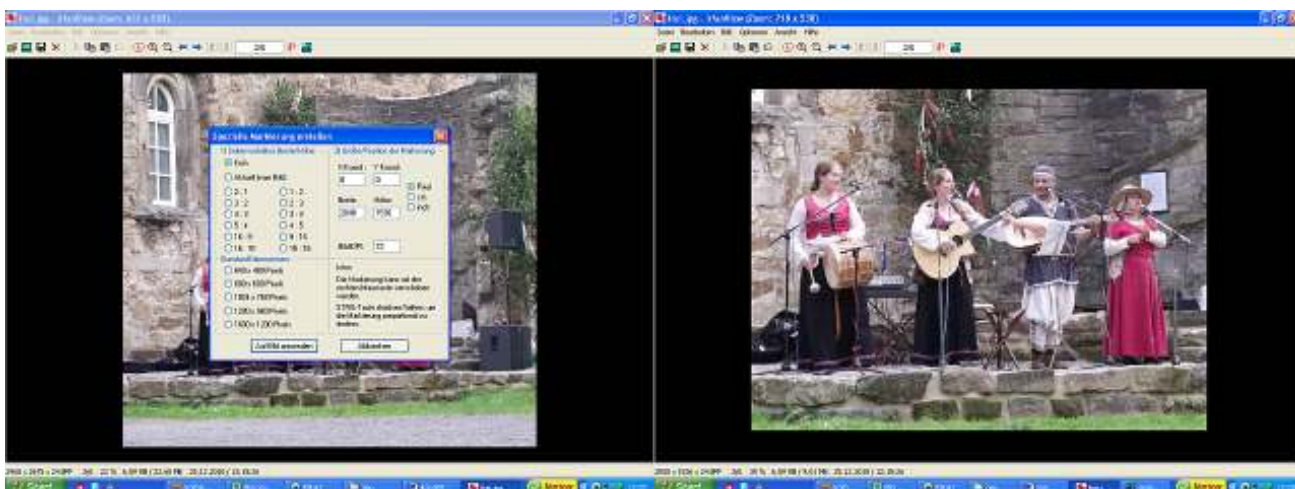
Markierung für Freistellung

Freigestellter Ausschnitt

Dann durch „Bearbeiten/ Freistellen“ den Zuschnitt durchführen. Durch das Zuschneiden (Freistellen) sind nun aber die Bildproportionen verändert worden, was im Druck oftmals zu unschönen „Balken“ an den Rändern führt – ganz besonders störend wirkt sich das im Falle von Fotobüchern aus. Daher erfolgt ein zweiter Zuschnitt zum Erhalt der Bildproportionen. Typische Maße dabei sind:

Breite (px)	Höhe (px)	Ungefähr für
4288	3216	Abzüge bis 75*100cm
3648	2736	Abzüge bis 63*85cm
2848	2136	Abzüge bis 50*66cm
2592	1944	Abzüge bis 45*60cm
2048	1536	Abzüge bis DIN A4
1600	1200	-
1280	960	-
1152	864	-
1024	768	Abzüge bis DIN A5
800	600	Abzüge bis 9*13cm
640	480	Webformat
500	375	Webformat
320	240	Handyformat
160	128	Handyformat

Auch für den zweiten Zuschnitt wird das Bild mittels Minus-Lupe wieder verkleinert und erneut „Bearbeiten/ Spezielle Markierung erstellen...“ gewählt. Es öffnet sich die Dialogbox. Hier trägt man nun ein geeignetes Bildmaß (vgl. Tabelle) ein.



Korrektur der Bildproportionen

Fertiger Zuschnitt

Noch einmal gelangt „Bearbeiten/ Freistellen“ zur Anwendung und das Bild ist fertig. Es kann mit „Datei/ Speichern unter“ gesichert werden. Beim Bildzuschnitt ist zu beachten, dass immer Bildteile verloren gehen u. d. h. das Bild wird auf jeden Fall kleiner! Es empfiehlt sich daher unbedingt, von vornherein mit einem möglichst unverkleinerten Bild zu arbeiten – auch wenn dies zu Lasten der Rechenzeit geht.